ABENDSCHULEN MARBURG

Protokoll der Klassenkonferenz H1A am 21.03.2018

Leitung	Protokoll	Zeitraum	Ort / Raum
Ach	Ach	16:18 Uhr – 16:45 Uhr	A 207

eingeladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer	Anwesende
Ach, Be, Do [ab 16:21 Uhr], Hi, Höl, Moe, Na, Ser (Sche, SL)	alle (außer: Sche, SL)

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung
3. Nachteilsausgleich Lena B.
4. Verschiedenes

* Legende: A = Auftrag B = Beschluss F = Feststellung G = Genehmigung I = Information

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
F	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.		

TOP 2: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
G	Die Tagesordnung wird genehmigt.		

TOP 3: Nachteilsausgleich Lena B.

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Die Betreuung von Lena B. erhält zurzeit jeweils zu Wochenbeginn per E-Mail Rückmeldungen aus dem Unterricht (Ach).	Tut (Ach)	
A	Beobachtungen (Änderungen/zeitlicher Vergleich) aller unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen bzgl. Lena sind von Interesse – Informationen bitte an die Tutorin geben.	alle	
I	Es liegt ein ärztl. Attest (01.03.2018, erhalten am 13.03.2018, Ach) zu Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und damit verbunden ein formloser Antrag der Studierenden vor.		
B	Nach Beratung beschließt die Klassenkonferenz mit 7 Ja- und 1 Gegenstimme (ohne Enthaltung) folgenden Nachteilsausgleich für Lena B.: „Frau Lena Bayer (H1A) wird für das laufende Semester folgender Nachteilsausgleich gewährt: Sie bekommt bei den schriftlichen Leistungsnachweisen in den Fächern D, M, E, DAZ, im Lernbereich HPB sowie in den Fächern AL und NAWI eine Zeitverlängerung von 10 Minuten. Während der Klausuren oder bei Tests erhält sie einen Einzelplatz dort, wo am wenigsten Ablenkung zu erwarten ist.“		

I B A	Die Verlängerung lässt sich entweder innerhalb des zeitlichen Rahmens einer Doppelstunde einrichten oder unter Hinzunahme von 10 Minuten Pause. (Im letzteren Fall darf Lena die Pause nachholen und zum darauffolgenden Unterricht – entschuldigt – entsprechend später kommen bzw. den vorangegangenen Unterricht früher verlassen.) Mit 7 Ja-, ohne Gegenstimme, bei 1 Enthaltung wird ferner beschlossen: Die jeweils unterrichtenden Lehrer/-innen übernehmen die Aufsicht. Die Kollegin, Frau Moersch, informiert die Studierende über den Beschluss der Klassenkonferenz zum Nachteilsausgleich.	Moe	21.03.2018

TOP 4: Verschiedenes			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	– Nach einem Schreiben an die Betreuerin von Celine P. (Hör) besteht E-Mail-Kontakt zur Betreuerin (Ach). Dienstag und Mittwoch vergangener Woche (13./14.03.2018) war Celine im Unterricht und fehlte dann wieder. Am 15.03. hat sie sich telefonisch krank gemeldet. Ein Gespräch der Studierenden mit der Schulleitung (Ser) fand am 09.03.2018 statt. – Wilhelm P. hat sich auf das Tutor-Anschreiben vom 05.03.2018 (Ach) nicht zum Gespräch eingefunden und fehlt weiterhin. – Das Tutor-Gespräch mit Lea R. – zu Fehlzeiten, ohne Attest – hat am 05.03.2018 stattgefunden. Zum Englisch- und Deutschunterricht ist sie seit Semesterbeginn nicht erschienen.		
I A I	– In der 17. KW findet der 2. Teil der Methodenwoche statt (Info, Ser). Es wird um Rückmeldungen zur gewünschten Methode im jeweiligen Unterricht per Mail an die Tutorin (Ach) gebeten. – Der bsj (Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V.) unter Beteiligung von Frau Scheffer plant einen Workshop zum Thema „Präsentieren üben“ in der H1A zu gestalten. Die jeweils Unterrichtenden begleiten diesen Projektabend (Info, Ser).	alle	Ende 15. KW

Hinweise	
Ort, Datum Marburg, 21.03.2018	Unterschrift Einladende/-r gez. Achenbach

2018FEB